



**SCHICKER, WOLFGANG**  
**Phrasentransposition und Ritornellgedanke –**  
**Aspekte formaler Gestaltung**  
**im norditalienischen Instrumentalkonzert**  
**zwischen 1692 und 1711. 2 Bände.**

2010. 280 S. Textband und 160 S. Notenband.

gr-8°. Kart.

(*Regensburger Studien zur Musikwissenschaft 9*)

978 3 86296 013 2

€65.—

Die vorliegende Studie beschäftigt sich mit der Entstehung der Ritornellpraxis im norditalienischen Instrumentalkonzert um 1700. Dabei zeigt der Autor, wie Torelli, Taglietti, Albinoni und andere Komponisten in ihren ersten Konzertdrucken mit der Anordnung motivtragender Phrasen im Satz experimentieren und so bestimmte Strukturen entwickeln, die als eigenständige formale Lösungen die Frühgeschichte des Instrumentalkonzerts prägen. Auch Vivaldi schöpft in seinem wegweisenden „Estro armonico“ op. 3 aus diesem formalen Fundus.



VERLEGT BEI HANS SCHNEIDER · TUTZING  
[www.schneider-musikbuch.de](http://www.schneider-musikbuch.de)